1. September 2003

Ausgabe: Nr. 04/2003


politik kultur
Zeitung des Deutschen Kulturrates

Editorial

Europäische Union am Wendepunkt

Kultur in Deutschland

Sommertagebuch

Museen

Bildungsreform

Wert der Kreativität

Zum PDF-Download

Themen der Ausgabe:

Kultur in Deutschland
Am 3. Juli 2003 setzte der Deutsche Bundestag die Enquete-Kommission „Kultur in Deutschland“ ein. Die Vorsitzende der Enquete-Kommission gibt über Ziele Auskunft. Die Kulturpolitischen Sprecher von SPD, CDU/CSU und FDP grenzen die Arbeit der Enquete-Kommission von der des Ausschusses für Kultur und Medien ab.

Sommertagebuch
Die erneute Diskussion um die Fusion der Bundeskulturstiftung des und der Kulturstiftung der Länder, der Abbau der Förderung in den neuen Ländern und die Debatte um die Ausstellung über die RAF bestimmen die kulturpolitische Debatte in diesem Sommer. Im Sommertagebuch werden Schlaglichter auf die Diskussionen geworfen.

Museen
In welche Richtung entwickelt sich die Museumslandschaft, welche Forderungen werden an die Politik gerichtet? Der neugewählte Vorsitzende des Deutschen Museumsbundes sieht die Museumslandschaft vor neuen Herausforderungen. Mit Blick auf den Handel mit Kunstgütern stellt Hans-Martin Hinz den Code of Ethics vor.

Bildungsreform
Haben Kindertagesstätten einen Betreuungs-, einen Erziehungs- oder einen Bildungsauftrag. Mit dieser Frage befasst sich Senator Klaus Böger in einem Grundsatzbeitrag. Modelle zur Vermittlung von Architektur in der Schule werden ebenso vorgestellt wie die Probleme von Studienabsolventen, einen Arbeitsplatz im kulturellen Feld zu finden.

Wert der Kreativität
Kreativität ist nicht nur schön, sie macht nicht nur Arbeit, Kreativität hat ebenso einen

1. September 2003

ideellen wie ökonomischen Wert. politik und kultur startet mit dieser Ausgabe einen Schwerpunkt zur Frage des Wertes der Kreativität. Künstler, die Kulturwirtschaft und Grenzgänger zwischen den unterschiedlichen Bereichen kommen zu Wort.

Hg. v. Olaf Zimmermann und Theo Geißler
ISSN 161944217, 32 Seiten, 3,00 Euro

Copyright: Alle Rechte bei Deutscher Kulturrat